



Details der Exkursion

Preis p. P:

Doppelzimmer inkl. Flug ab Stuttgart	1.190 Euro
Einzelzimmerzuschlag:	180 Euro

Enthaltene Leistungen:

Hin- und Rückflug ab Stuttgart
3 x Übernachtungen
3 x Frühstücksbuffet
1 x Gemeinsames Abendessen
Koordination vor Ort durch architectours
Fachvorträge und Führungen durch Architekten,
Stadtplaner und Bauhistoriker
Organisation aller Innenbesichtigungen, Eintrittsgelder
Transport vor Ort mit dem Bus und öffentlichen
Verkehrsmitteln
Exkursionshandbuch
Reisepreisversicherung

Nicht enthalten sind:

Nicht aufgeführte Essen und Getränke
Ausgaben des persönlichen Bedarfs
Reiserücktrittversicherung

Teilnehmerzahl und Anmeldung:

Maximal 30 Personen und mindestens 15 Personen
Anmeldung bis 30.08.2017 unter www.architectours.org

Organisation und Leitung

Diese Exkursion wird von Dipl.-Ing. (FH) Architektin Stephanie Dilpert-Röbig (M. A.) vorbereitet und organisiert – von Architekten für Architekten. Neben der Architektur stehen auf der Exkursion ebenso gesellschaftliche und kulturelle Zusammenhänge im Fokus. Lokal tätige Experten wie Architekten und Stadtplaner, bieten einen direkten und umfassenden Einstieg in das Thema am Objekt oder Stadtmodell.

Unsere Fachexkursionen sind Fortbildungen und können gegebenenfalls als solche steuerlich geltend gemacht werden. Diese Exkursion ist bei der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung eingereicht und wurde bisher mit 8 Unterrichtsstunden für Mitglieder der AKBW anerkannt.

Veranstalter:

Dipl. Ing. (FH) Architektin Stephanie Dilpert-Röbig M. A.
architectours GmbH
Hauptstr. 41, D-78234 Engen, Tel.: + 49 (0)7733-9290687
info@architectours.org, www.architectours.org

Nordspanien

Städte im Wandel – Eine Region blüht auf
4-tägige Architektur-Exkursion vom 28.09. - 01.10.2017



Beschreibung

Nordspanien – bis vor 20 Jahren eine wirtschaftsschwache Region, vereint heute herausragende Architektur, gutes Design, Tradition und Moderne auf reizvolle Weise miteinander. Die Region hat sich zu einer der fortschrittlichsten und architektonisch interessantesten Regionen Europas entwickelt. Hier verbinden beispielhafte Revitalisierungsprojekte und innovative Neubauten auf selbstverständliche Weise Tradition mit modernen Ansprüchen.

Die Exkursion spannt den Bogen von den historischen Altstädten über herausragende Neubauten bis hin zu eindrucksvollen Beispielen einer Verbindung von Architektur und Natur. Denn in Nordspanien treffen selbst im vermeintlichen Niemandsland ungewöhnliche Architektur und Natur aufeinander – beispielsweise bei den vielen Weingütern, die teils wie Kathedralen und Skulpturen von außen wirken, sich zugleich faszinierend in die sie umgebende Landschaft einfügen.

Von Logroño und Pamplona über San Sebastián führt diese viertägige Fachexkursion weiter nach Bilbao. Jede Stadt und Region setzt dabei eigene architektonische wie thematische Schwerpunkte.

Tradition und Moderne

Bilbao, einst wirtschaftlich wie kulturell stark vernachlässigt, hat sich heute zu einem Vorbild für die gesamte Region entwickelt. Namhafte Architekten wie Santiago Calatrava, Rafael Moneo oder Coll-Barreu haben herausragende Akzente gesetzt, welche die Transformation dieser Stadt verdeutlichen.

Mit dem Guggenheim Museum und seiner Struktur aus Titan, Kalkstein und Glas hat Frank O. Gehry hier ein architektonisches Meisterwerk geschaffen, das weit über die Region hinaus strahlt.

Stahl, früher lediglich ein Baumaterial, ist heute zu einem architektonischen Gestaltungsmittel geworden – und schafft auf diese Weise eine eindrucksvolle Verbindung zwischen Alt und Neu. Heute sind in Bilbao die Veränderungen sichtbar, die bewusste städtebauliche Maßnahmen und eine klare Vision der Stadtentwicklung in den vergangenen 20 Jahren haben entstehen lassen.

Pamplona wiederum verbindet auf ungewöhnliche Weise seine interessante Geschichte und mittelalterliche Altstadt mit Kultur und architektonisch herausragenden Neubauprojekten. Hier verstecken sich die bislang kaum bekannten Architekturschätze, die wir auf dieser Exkursion besichtigen werden.

Bewusste Verbindung: Natur, Kultur und Architektur

Die Region La Rioja mit der Stadt Logroño ist zu einem Beispiel dafür geworden, wie aus einfachen Bauernhöfen preisgekrönte, von Architekten – wie Ignacio Quemada oder Rafael Moneo – geschaffene Weingüter werden können, die in Form und Materialien mit der sie umgebenden Landschaft spielen. Spannend und architektonisch herausragend sind hier vor allem die Weingüter, die ein wenig abseits der bekannten Orte liegen und die Teil dieser Rundexkursion sein werden.

Die Jugendstilstadt San Sebastián mit ihrer einzigartigen Lage an der baskischen Küste verbindet auf außergewöhnliche Weise Natur, Architektur und Kultur miteinander. Es ist insbesondere auch die Skulpturengruppe „Peine del Viento“, die hier eine Einheit der verschiedenen Elemente schafft.

Impulse für starke Regionen

Diese viertägige Rundexkursion bietet Inspirationen und Impulse für die Architektur im eigenen Land und zeigt, wie bewusste städtebauliche Maßnahmen eine ganze Region positiv verändern können.

Besichtigungen von beispielhaften Neubauprojekten, revitalisierten Brachflächen und traditionsreichen Weingütern sowie Gespräche mit Architekten, Stadtplanern und Eigentümern vor Ort ermöglichen einen direkten Austausch und bieten Einblick in die Entwicklungen dieser Region.